

Arbeitskreis „Portal Politische Bildung“
 Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung
Materialien „Politik für Dahoam“



Thema der Unterrichtsstunde:

Influencer – warum sind sie so beliebt?

Schularten: Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, Gymnasium

Jahgangsstufen:	8-10	Fächergruppe:	Deutsch, Ethik, Religion, Sozialkunde, GPG, Geschichte; PCB, Biologie
Zeitungsumfang:	3-4 Stunden		

Fächerübergreifende Bildungsziele:

Soziales Lernen, Werteerziehung, Medienerziehung, Sprachliche Bildung, politische Bildung

Aufgabenstellung:

Warum sind Influencerinnen und Influencer so beliebt?

Wähle eine Influencerin bzw. einen Influencer aus, die/der dich interessiert oder der/dem du folgst!

Erstelle anhand folgender Fragen eine Präsentation:

Warum wurde ich auf die Influencerin/den Influencer aufmerksam? Was hat mich angesprochen?

Woher bekomme ich Informationen über die Influencerin/den Influencer? (Privatleben und Öffentlichkeitsarbeit)

Wie vermarktet diese/dieser sich selbst?

Für welche Produkte macht sie/er Werbung?

Ist sie/er ein Vorbild – wenn ja, warum?

Ist sie/er authentisch? Leben sie den gezeigten Lebensstil wirklich (z. B. Umweltschutz, Nachhaltigkeit)?

Verfasse eine Stellungnahme zum Thema:

Inwieweit beeinflusst der/die Influencerin/Influencer junge Menschen (mich) hinsichtlich des Kaufverhaltens, Freizeit, Meinung/Einstellung, Verhalten.

Warum ist das so und wo liegen hier Gefahren?



Benötigtes Material:

Film: BR Respekt Film: : Influencer*innen – eine Gefahr für die Demokratie?

Link zum Film: <https://www.br.de/extra/respekt/influencer-influencerin-kritik100.html>

weitere Links: So geht Medien
<https://www.br.de/sogehmedien/medien-basics/influencer-stars-der-jugend-100.html>





Sachinformation:

Der Begriff Influencer kommt aus dem Englischen und bedeutet, jemanden zu beeinflussen. Kinder und Jugendliche (und natürlich auch Erwachsene) folgen Influencern auf Instagram, Youtube und Facebook, also in sozialen Netzwerken.

Influencer machen scheinbar alltägliche Situationen ihres Lebens öffentlich. Diese wurden dafür jedoch aufwändig inszeniert und nur für „das eine Foto“ gestellt. Dies nennt sich „Placid“ – ein Foto, das detailliert gestellt ist, aber nicht so wirken soll.

Wer zur Berühmtheit wird oder nicht, entscheiden heute die Follower, also die Anzahl der Menschen, die den Influencern folgen.

Die Follower schauen sich die Fotos und Videos an, finden die Hashtags cool und hätten am liebsten einen ähnlichen Lifestyle wie ihre Idole. Da die Follower auch alle Produkte haben möchten, die ihre Idole benutzen, sind die Influencer auf für die Werbeindustrie sehr interessant. Sie bekommen kostenlose Produkte, aber auch lukrative Werbedeals und werden dafür bezahlt, Cremes zu benutzen oder Handtaschen in die Kamera zu halten. Somit ist Werbung in den sozialen Netzwerken weniger transparent, was häufig von Kritikern aufgezeigt wird.

Für die Follower gehören die Influencer zu ihrem täglichen Leben und sie wollen nichts von dem gezeigten Leben verpassen.



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik und Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen.
- Sie bringen politik- und gesellschaftsbezogene Meinungen sowie Interessen ein und vertreten diese dabei reflektiert.
- Sie zeigen die Fähigkeit zu Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln



Erwartungshorizont:

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Influencerinnen und Influencer strategisch arbeiten und die geteilten Posts oft nur inszeniert sind.

Ihnen wird klar, dass es hauptsächlich um Werbung, Trends und Produkte geht, mit denen die Influencerinnen bzw. Influencer ihr Geld verdienen.

Sie setzen sich mit dem Thema Influencer/Influencerin auch kritisch auseinander und hinterfragen deren Auftreten.